

Anleitung für einen Gartentisch aus Holzkisten

Das brauchen Sie

- 4 Holzkisten, z. B. Obstkisten
- Schleifpapier
- 16 Schrauben (Länge ca. 3 cm)
- Akku-Bohrer
- Holzlack

Und so geht's

1. Wählen Sie die Seiten der Holzkisten aus, die später die Tischoberfläche ergeben sollen und stellen Sie die Kisten in der von Ihnen gewünschten Anordnung und Ausrichtung auf. Die Öffnung der Kisten sollte nach außen zeigen, damit diese später als Stauraum genutzt werden können.
2. Schleifen Sie nun die Flächen der Holzkisten, die später als Tischplatte dienen sollen, mit Schleifpapier gründlich ab.
3. Stellen Sie die vier Obstkisten in der gewählten Reihenfolge auf eine ebene Fläche. Die abgeschliffene Tischoberfläche des Tisches liegt dabei unten. So wird die Oberfläche des Gartentisches am Schluss möglichst gerade.
4. Befestigen Sie im nächsten Schritt die einzelnen Holzkisten mit Hilfe eines Akku-Bohrers aneinander. Je zwei Schrauben an der Ober- und Unterseite der Kisten genügen, um die Kisten stabil miteinander zu verbinden.
5. Achten Sie darauf, die Schrauben an den Stellen anzusetzen, an denen Sie nicht wieder auf der anderen Seite der Kiste heraustreten können. Sollte dies doch passieren, können Sie die Schrauben mit einem Hammer zurechtbiegen, sodass die Verletzungsgefahr gebannt ist.
6. Damit der Holztisch vor Witterung und Verschmutzung gut geschützt ist, sollten Sie ihn mit Holzlack versiegeln. Bevor der Lack aufgetragen werden kann, muss die Oberfläche der Kisten von Schmutz- und Staubresten befreit werden. Dies gelingt ganz einfach mit einem kleinen Besen. Tragen Sie danach den Holzlack großzügig auf und lassen Sie den Tisch über Nacht trocknen.

Hinweis: Achten Sie auf eine möglichst gute Umweltverträglichkeit des Holzlacks.

